

Können Sperrmüll und Weißmöbel auch ohne Sperrmüllkarte abgeholt werden?

Wenn Sie keine Sperrmüll-/Weißmöbelkarte haben, können Sie den Sperrmüll gegen Gebühr mit der „Sperrmüllkarte Plus“ abholen lassen. Diese erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung und im Landratsamt Unterallgäu. Bei der Abholung muss eine verantwortliche Person anwesend sein, die die abgeholte Menge bestätigt. Anschließend erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.



Selbstanlieferung von Sperrmüll

Mit der **vollständig ausgefüllten** Sperrmüllkarte können Sie bis zu 300 Kilogramm Sperrmüll gebührenfrei an der Umladestation Breitenbrunn anliefern. Für darüber hinausgehende Mengen werden Gebühren erhoben. Ohne Sperrmüllkarte ist eine gebührenpflichtige Anlieferung von Sperrmüll möglich. Die aktuellen Gebührensätze finden Sie auf unserem Preisblatt.

Adresse

Umladestation Breitenbrunn
Kirchhaslacher Str. 31
87739 Breitenbrunn

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00 - 11.30 Uhr	13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	8.00 - 11.30 Uhr	

Mit der Sperrmüllkarte ist nur eine **einmalige** Anlieferung von Sperrmüll möglich. Nachträglich eingereichte Karten können **nicht** berücksichtigt werden.

Hinweise zur Selbstanlieferung von Weißmöbeln:

Weißmöbel können gebührenfrei und ohne Karte bei allen Wertstoffsammelstellen, mit Ausnahme von Pfaffenhausen, angeliefert werden.

Kühlgeräte (z. B. Kühlschränke, Gefriertruhen) können gebührenfrei und ohne Karte an folgenden Wertstoffsammelstellen angeliefert werden:

- Babenhausen
- Bad Grönenbach/
Wolfertschwenden
- Bad Wörishofen
- Boos
- Breitenbrunn
- Dirlwang
- Erkheim
- Heimertingen
- Markt Rettenbach
- Memmingerberg
- Mindelheim
- Ottobeuren
- Tussenhausen
- Türkheim

Anlieferung mit einer Transportfirma

Wollen Sie Sperrmüll von einer Transportfirma an der Umladestation Breitenbrunn anliefern lassen, benötigen Sie eine orangefarbene Karte, die „Erklärung zur Beauftragung Dritter“. Sie erhalten diese bei der Gemeindeverwaltung.

Sie müssen der Firma die Sperrmüllkarte und die orangefarbene Karte ausgefüllt mitgeben.

Mit der Erklärung zur Beauftragung Dritter ist gewährleistet, dass mit Ihrer Sperrmüllkarte kein Missbrauch betrieben wird und nur Ihr Sperrmüll damit entsorgt wird.

Gültigkeit der Sperrmüllkarte

Die Sperrmüllkarte ist genau ein Jahr ab dem Ausgabedatum gültig. Die Gültigkeitsdauer ist auf der Karte vermerkt.

Erst nach Ablauf der Gültigkeitsdauer erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde bzw. über Ihren Vermieter eine neue Sperrmüllkarte.

Da der Grundstückseigentümer verpflichtet ist, ein Müllgefäß für das Grundstück anzumelden, besitzt dieser den Anspruch auf die Sperrmüllkarte. Mieter können daher die Sperrmüllkarte nur im Besitz einer Vollmacht ihres Vermieters unmittelbar bei der Gemeinde abholen.

Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

unterallgäu
landkreis

– Kommunale Abfallwirtschaft –
Bad Wörishofer Str. 33 · 87719 Mindelheim
Telefon (0 82 61) 9 95 - 3 67 oder - 4 67
Telefax (0 82 61) 9 95 - 1 03 67
E-Mail: abfallberatung@lra.unterallgaeu.de



Redaktion/Herausgeber: Landratsamt Unterallgäu

Fotos: Landratsamt/Stand: Oktober 2017

Sperrmüll/Weißmöbel Richtig entsorgen



- Was gehört zum Sperrmüll?
- Was sind Weißmöbel?
- Sperrmüll und Weißmöbel abholen lassen
- Selbstanlieferung



Was gehört zum Sperrmüll?

Sperrmüll ist sperriger Abfall aus privaten Haushalten, der wegen seiner Größe oder seines Gewichts nicht in die Mülltonne passt.

Zum Sperrmüll gehören z. B.:	Nicht zum Sperrmüll gehören z. B.:
<ul style="list-style-type: none"> • Bettdecken und Kissen • Bilder • Koffer • Lampen • Matratzen und Lattenroste • Polstermöbel • Schränke und Regale • Snowboard/Ski/Skischuhe • sperriges Kinderspielzeug • Spiegel • Surfbrett • Teppiche und Fußbodenbeläge • Tische und Stühle • Tischtennisplatte 	<ul style="list-style-type: none"> • Altholz (außer Möbel) • Altkleider • Altmetall • asbesthaltiges Material • Bauschutt/Baustellenabfälle • Dusch- und Badewannen • Elektrogeräte (außer Weißmöbel) • Fenster, Türen, Rollläden • Gartenabfälle • Glas- und Steinwolle • Kfz-Teile, Altreifen • Öltanks • Sanitärkeramik • Schadstoffe • Silofolie, Siloballenfolie • Tapeten, Hausmüll

Was sind Weißmöbel?

Als Weißmöbel bezeichnet man:

- Geschirrspülmaschinen
- Waschmaschinen
- Elektroherde
- Wäschetrockner
- Gefriertruhen und -schränke
- Kühlschränke
- Klimageräte
- Bügelmaschinen



Sperrmüll und Weißmöbel abholen lassen

Der Landkreis Unterallgäu bietet seinen Bürgern eine Sperrmüll- und Weißmöbelabholung auf Bestellung an. Pro angemeldeter Restmülltonne haben Sie einmal jährlich Anspruch auf eine Sperrmüllkarte. Damit können Sie bis zu drei Kubikmeter Sperrmüll beziehungsweise Weißmöbel kostenlos abholen lassen.

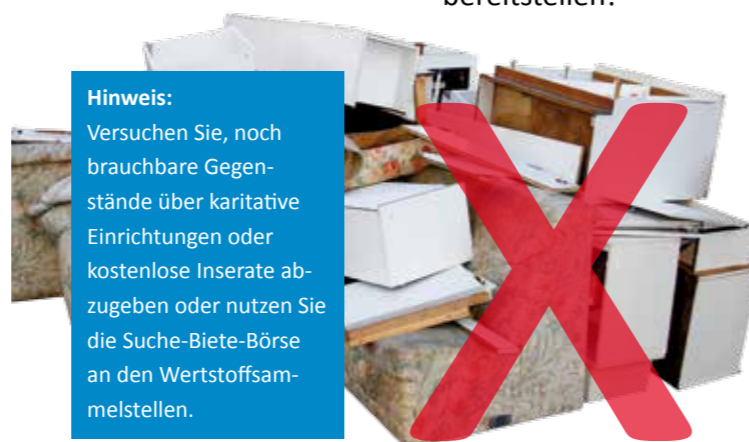
Haben Sie mehr als drei Kubikmeter Sperrmüll oder Weißmöbel, wird für die Abholung jedes weiteren angefangenen Kubikmeters eine Gebühr berechnet. Den aktuellen Gebührensatz finden Sie auf unserem Preisblatt.



Wo gibt es die Sperrmüllkarte?

Die Karte erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder Verwaltungsgemeinschaft. Bei Mietwohnungen erhalten Sie die Sperrmüllkarte über den Eigentümer bzw. die Hausverwaltung.

Bitte **nicht** so bereitstellen!



Hinweis: Versuchen Sie, noch brauchbare Gegenstände über karitative Einrichtungen oder kostenlose Inserate abzugeben oder nutzen Sie die Suche-Biete-Börse an den Wertstoffsammlstellen.

Sondern so!



Tipp: Möbel aus Holz, egal ob massiv oder aus Pressspanplatten, können Sie bis zu drei Kubikmeter gebührenfrei zu Wertstoffhöfen mit Altholzcontainer bringen.

Wie bestellt man die Abholung?

Schicken Sie Ihre ausgefüllte Sperrmüllkarte zusammen mit der Antwortkarte in einem frankierten Briefumschlag an die auf der Karte aufgedruckte Adresse. Ihr Sperrmüll bzw. Ihre Weißmöbel werden innerhalb der nächsten sechs Wochen abgeholt. Der genaue Abholtermin wird Ihnen vom Unternehmer mit der Antwortkarte mitgeteilt.

Wie erfolgt die Abholung?

Der Sperrmüll bzw. die Weißmöbel müssen am Abholtag ab 7 Uhr an einem gut zugänglichen Platz auf Ihrem Grundstück an der Straße (z. B. Hofeinfahrt) bereitgestellt sein. Eine Abholung aus Gebäuden (Garagen, Hausflur, usw.) oder ein Befahren von Privatgrundstücken ist nicht möglich.

Stellen Sie Holz-, Weißmöbel und sonstigen Sperrmüll **getrennt** bereit. Diese drei Fraktionen werden jeweils von einem eigenen Sammelfahrzeug abgeholt. Wenn zunächst nur ein Teil des Sperrmülls abgeholt wird, besteht somit kein Grund zur Sorge.

Wenn tatsächlich Gegenstände nicht mitgenommen werden können, erhalten Sie eine Nachricht.

Stellen Sie Holz-, Weißmöbel und sonstigen Sperrmüll unbedingt getrennt bereit.

Was sollte man beachten?

- Stellen Sie nichts auf öffentliche Gehwege und Straßen.
- Wenn das Grundstück mit dem Abfuhrfahrzeug nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden kann, müssen Sie die Abfälle an der nächsten für das Sammelfahrzeug erreichbaren Stelle bereitstellen. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte beim Abfuhrunternehmen nach.
- Achten Sie bei der Bereitstellung des Sperrmülls darauf, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden.



- Wenn Sie mehr als drei Kubikmeter Holz-, Weißmöbel oder sonstigen Sperrmüll haben, dann vermerken Sie dies bereits bei Anmeldung der Abholung auf der Bestellkarte. Achten Sie darauf, dass bei der Abholung eine verantwortliche Person anwesend ist, die die abgeholte Menge bestätigt. Sie erhalten anschließend einen Gebührenbescheid.
- Das Nachreichen von Sperrmüllkarten am Tag der Abfuhr ist **nicht** möglich.
- **Die Sperrmüllkarte ist nicht übertragbar!** Sie gilt nur für die Entsorgung von Sperrmüll von dem Grundstück, für das sie ausgegeben wurde.